



Fachstelle Urteilsfähigkeit im Alter

Ein neues interprofessionelles Angebot

Urteilsfähigkeit

Spannungsfeld Demenz

In der Schweiz leiden 150 000 Menschen an einer Demenz und jährlich kommen über 25 000 Betroffene hinzu. Die Erkrankung geht typischerweise mit kognitiven Einschränkungen einher, was einen Einfluss auf die Urteilsfähigkeit der Betroffenen haben kann. Bei der Hälfte dieser Menschen wird zudem die Diagnose nicht fachärztlich gestellt, wodurch die Beurteilung der Urteilsfähigkeit zusätzlich erschwert wird.

Das Entweder-Oder-Prinzip

Im Zivilrecht ist die Urteilsfähigkeit für ein bestimmtes Rechtsgeschäft und für einen bestimmten Zeitpunkt entweder gegeben oder nicht. Dies gilt auch für medizinische Entscheidungen wie zum Beispiel die Einwilligung in eine Operation oder medikamentöse Behandlungen. Es gibt also keine Schattierungen der Urteilsfähigkeit, weshalb Fehleinschätzungen weitreichende Konsequenzen haben. Eine sorgfältige und professionelle Auseinandersetzung mit allen Aspekten der Entscheidungssituation und der Demenz ist deshalb unabdingbar.

Komplexer Beurteilungsprozess

Die Beurteilung der Urteilsfähigkeit bei Menschen mit einer Demenz benötigt Zeit, Erfahrung und viel interprofessionelles Wissen. Dieses Wissen beinhaltet nicht nur fundierte Kenntnisse in Bezug auf dementielle Erkrankungen und die fachgerechte Ermittlung von Urteilsfähigkeit. Es braucht auch ein Verständnis für die Ausgestaltung und Tragweite des aktuellen Rechtsgeschäftes oder die geplante medizinische Intervention.

Angebot

Wir befassen uns mit der Beurteilung der Urteilsfähigkeit älterer Menschen sowohl bei administrativen wie auch bei medizinischen Fragestellungen.

In unserem Team arbeiten qualifizierte Experten aus den Fachgebieten Altersmedizin (Geriatric), Neuropsychologie und Rechtswissenschaften. Gemeinsam bilden sie die Basis für den in diesem Kontext unabdingbaren interprofessionellen Dialog.

Unser Angebot im Überblick

- Beurteilung der Urteilsfähigkeit bei älteren Menschen mit vermuteter oder bereits diagnostizierter Demenz im Kontext von administrativen oder medizinischen Fragestellungen
- Evaluation, ob durch eine Vereinfachung des Rechtsgeschäftes im Sinne der Betroffenen die Urteilsfähigkeit hergestellt werden kann
- Begleitung zu Amtsstellen und Bestätigung der Urteilsfähigkeit zum Zeitpunkt der Unterschrift (bedingt eine vorgängige Abklärung)
- Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen, in welchen Bereichen die Prüfung von behördlichen Massnahmen (Erwachsenenschutzbehörde KESB) sinnvoll ist
- Erstellung von Gutachten und Zeugnissen



Ablauf der Abklärung

Die Abklärung berücksichtigt die spezifischen Fragestellungen und allenfalls vorhandenen Vorabklärungen. Sie verläuft normalerweise zweistufig:

STUFE 1: Beurteilung ob und in welcher Ausprägung eine dementielle Erkrankung vorliegt

STUFE 2: Überprüfung der Urteilsfähigkeit für die aktuelle Situation/Fragestellung

Wir stützen uns bei der Herleitung der Urteilsfähigkeit auf die vorhandenen gesetzlichen Bestimmungen, die Vorgaben der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften und die neuesten medizinischen Erkenntnisse. Im Rahmen der Demenz-Diagnostik halten wir uns an die etablierten Abklärung-Standards. Bei Bedarf tauschen wir uns mit weiteren Fachleuten unseres Netzwerkes aus.

Wann ist eine Abklärung sinnvoll

Insbesondere bei weitreichenden Rechtsgeschäften (zum Beispiel Testament oder Schenkung) oder komplexen medizinischen Entscheidungen trägt eine sorgfältige Abklärung zur Rechtssicherheit bei und kann im Falle von Gerichtsverfahren ein wichtiges Beweismittel darstellen.

An wen richtet sich das Angebot

- Betroffene und Angehörige
- Rechtsvertreter / Rechtsanwälte / Anwaltskanzleien
- Notariate
- Behörden (z.B. KESB) und Institutionen
- Hausärztinnen und Hausärzte, Spezialärztinnen und -ärzte
- Gerichte

LITERATUR

Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW); Urteilsfähigkeit in der medizinischen Praxis. Januar 2019

Bürge M, et al; Die Empfehlungen der Swiss Memory Clinics für die Diagnostik der Demenzerkrankungen. Praxis 2018

Hürlimann D, Trachsel M; Urteilsfähigkeit, Zurechnungsfähigkeit und Schuldfähigkeit. Swiss Medical Forum 2015

Wolf S, Nuspliger I; Die Urteilsfähigkeit aus rechtlicher Sicht – insbesondere ihre Prüfung durch den Notar. Therapeutische Umschau 2015

Aebi-Müller R; Der urteilsunfähige Patient – eine zivilrechtliche Auslegeordnung. Jusletter 2014

Petermann F (Hrsg.), et al; Urteilsfähigkeit. Schriftenreihe des Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis 2014

Wolf S, Setz AL; Das neue Erwachsenenschutzrecht – insbesondere Urteilsfähigkeit und ihre Prüfung durch die Urkundsperson. Schriften INR, Stämpfli Verlag, Bern 2012

Unser Team

Dr. med. Sacha Beck, MHA

Facharzt Innere Medizin, spez. Geriatrie FMH
Zertifizierter Gutachter SIM (cand.)

Langjähriger Kaderarzt Memory Clinic und Klinik, Universitäre Klinik für Akutgeriatrie, Stadtspital Waid, Zürich

Dr. med. Michael Jäger

Facharzt Innere Medizin, spez. Geriatrie FMH

Langjähriger Kaderarzt Pflegezentrum Baden, Städtärztlicher Dienst Zürich, Akutgeriatrie Seespital Horgen

Brigitte Rügger-Frey, lic. phil.

Fachpsychologin für Neuropsychologie FSP
Zertifizierte neuropsychologische Gutachterin SIM

Bis 2018 Leitende Neuropsychologin, Psychologischer Dienst und Memory Clinic, Universitäre Klinik für Akutgeriatrie, Stadtspital Waid, Zürich

Dr. med. Daniel Grob, MHA

Facharzt Innere Medizin, spez. Geriatrie FMH

Bis 2016 Chefarzt Universitäre Klinik für Akutgeriatrie, Stadtspital Waid, Zürich

Prof. Dr. iur. Peter Breitschmid

Konsulent bei Strazzer Zeiter Rechtsanwälte

2000–2007 Ersatzrichter am Obergericht, 2002–2019 Ordinarius für Privatrecht an der Universität Zürich, Leitung Fachanwaltsausbildung Erbrecht des Schweizerischen Anwaltsverbandes (SAV)

Bei speziellen Fragestellungen werden weitere Experten unseres Netzwerkes beigezogen.

Kontakt

Age Medical – Zentrum Gesundheit im Alter

Fachstelle Urteilsfähigkeit im Alter

Hardturmstrasse 131

8005 Zürich

+41 44 342 50 00

info@age-medical.ch

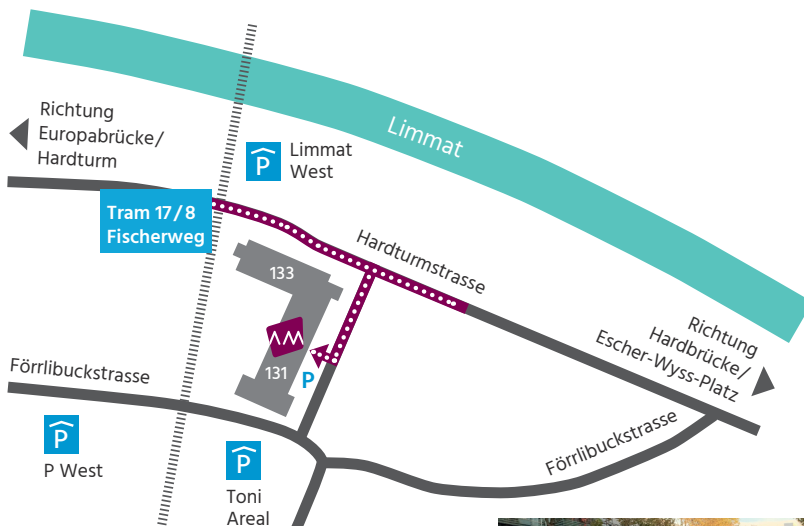
anmeldung.age-medical@hin.ch

www.age-medical.ch

So finden Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Sihlquai/Hauptbahnhof mit dem Tram Nr. 17 in Richtung Werdhölzli (9 min),
oder ab Bahnhof Hardbrücke mit dem Tram Nr. 8 in Richtung Hardturm (5 min)
bis zur Haltestelle Fischerweg.



Mit dem Auto

Über die Hardturmstrasse durch das Tor
(siehe Bild) zum Eingang 131 (Parkplatz Nr. 7).

